

Vor gut vier Jahren haben sich Sängerinnen und Sänger aus der Region Bern zum **BernChor21** formiert. Unser Ziel ist es, selten aufgeführte, moderat moderne Chorwerke, vorab aus dem letzten Jahrhundert, in unserer Region bekannter zu machen.

Unter dem Arbeitsnamen «BernChor21», dessen 21 sich auf die Gründungszeit just zu Beginn des 21. Jahrhunderts beziehen sollte, hatte Patrick Ryf im Frühjahr 2001 mit Briefen und Zeitungsinserten seine Sängerschar zusammengesucht. Der Name hat sich erhalten und steht heute für stimmungs-volle, ausgereifte Konzerte.

Neben dem BernChor21 leitet der gebürtige Erlacher **Patrick Ryf** in Wohlen den «Kirchlichen Singkreis» und pflegt mit diesem nebst dem Gottesdienst-Repertoire vorab das oratorische Vokalwerk aus allen Epochen.

Für die «thunerSeespiele» betreut er nach «Anatevka» und «Miss Saigon» auch bei der kommenden Produktion «Elisabeth» den Musical Chor.

Die Gründung des «BernChor21» ermöglicht es dem Berner Berufsdirigenten, seinem Anliegen, der Aufführung seltener Chorwerke des 20. und 21. Jahrhunderts, vermehrt nachzukommen.

**SOPRAN** Bettina Spiccia, Fränzi Uhlmann, Hélène Ambühl Ryser, Regine Bürki, Sabine Arn, Sabine Karimi Kia, Annette Ruef, Denise Looser, Franziska Schädeli Stark, Karin Rostetter Lauber, Mirjam Hofer

**ALT** Dorothea Trauffer, Eliane Boss, Esther Bernhardsgrütter, Franziska Steiger, Monika Dillier, Silvia Thöni, Bettina Gallati, Christine Michel, Kathrin Schnyder, Kristina Stutzmann, Sandra Schärer

**TENOR** Rolf Fries, Ueli Ryser, Franz Kohler, Beat Stöhr, Rainer Nowacki, Reto Ruch, Willy Schnyder

**BASS** Martin Burgener, Michael Beer, Raimund Rodewald, Thomas Meyer, Roman Fries, André Merz, Arpad Boa, Johannes Sander

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei einer ganzen Reihe von Zuzügerinnen und Zuzügern. Mit ihrem grossen Einsatz haben sie uns dieses Projekt überhaupt erst ermöglicht.

Unser Programmheft musste dieses Mal wegen bescheidener Einnahmen im Vorfeld kurz gehalten werden. Umso mehr bedanken wir uns bei den folgenden **Sponsoren**, die uns durch ihren Beitrag motiviert haben, die Konzerte doch wie geplant durchzuführen: Merci vielmals!

Migros Aare  
Kanton Bern, Abteilung Kultur  
Schweizerische Interpretienstiftung  
Die Mobiliar (Generalagentur Bern-Stadt)

**Die Mobiliar** **MIGROS**  
Kulturprozent

# BernChor21

mit **Meinrad Haller**  
Klarinette/Elektronik

**Pauluskirche, Bern-Länggasse**

**Samstag, 10. September 2005, 20.15 Uhr**  
**Sonntag, 11. September 2005, 17.00 Uhr**

**Knut Nysted (\*1915)**  
Immortal Bach (Variante)

■ **ECHOLOST** **Meinrad Haller**

**William H. Harris (1883–1973)**  
Bring us, O Lord God

■ **ECHOLOST**

**John Høybye (\*1939)**  
aus «Tre lyse motetter i stereo»  
(Drei lichtvolle Motetten in Stereo)

Cantate Domino

■ **ECHOLOST**

Haec dies

■ **ECHOLOST**

**Ralph Vaughan Williams (1872–1958)**  
Messe in g-moll für Doppelchor

■ **ECHOLOST**

**Knut Nysted (\*1915)**  
Immortal Bach

**ECHOLOST**

Klanginterventionen mit Klarinette und Elektronik  
Im Zentrum stehen Klarinette, Bassklarinette und deren Klänge, aufgefächert in Grund- und Naturtöne, Multiphonics, Bisbiglandis, Slaps und Geräusche. Diese «verlieren» sich im Raum, lassen als Echo dessen Resonanz und Dimension hör- und spürbar werden.

Die Chorwerke prägen die Kompositionen der Interventionen thematisch, klanglich etc. und finden sich so als «Echo» wieder.

Die einfach konzipierte Elektronik, live bespielt oder mit vorgefertigten Tracks, versteht sich als Ergänzung des Instrumentariums. Das Delay wird als Paradox einerseits und als Gegenpol andererseits dem Klangspiel eine weitere Dimension verleihen.

# klang-raum-klang

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Bestimmt hat auch Johann Sebastian Bach hin und wieder an seinen Wirkungsorten die Emporen zum Musizieren genutzt. Auch wenn sie nicht so atemberaubend hoch ist wie die Thomaskirche in Leipzig oder mit gerade zwei durchgehenden Emporen versehen wie die Georgenkirche in Eisenach – so bietet uns doch die besondere Architektur unserer schönen Berner Pauluskirche die Gelegenheit, den Raum einmal als klang-raum experimentell zu gestalten.

Neben unseren Chorwerken spielt auch der Klarinetrist Meinrad Haller mit den örtlichen Gegebenheiten. Mit Hilfe seiner Instrumente und elektronischer Technik bewegt er uns alle zu besonders aufmerksamem Zuhören.

Liebes Publikum, wir danken Ihnen herzlich für Ihren Besuch und wünschen Ihnen allen ein reizvolles Konzerterlebnis.

der BernChor21

## Sir William H. Harris

wurde in London geboren; er studierte und unterrichtete am Royal College of Music. Als Organist in Oxford und Komponist vorwiegend anglikanisch geprägter Kirchenmusik wurde William Henry Harris in England sehr geschätzt.

## Bring us, O Lord God (1959)

Bring us, O Lord God, at our last awakening into the house and gate of heaven, to enter into that gate and dwell in that house, where there shall be no darkness nor dazzling, but one equal light; no noise nor silence, but one equal music; no fears nor hopes, but one equal possession; no ends nor beginnings, but one equal eternity; in the habitation of thy glory and dominion, world without end. Amen.

John Donne (1572–1631)

*Bring uns, o Herr, bei unserem letzten Erwachen, in das Haus und vor die Pforte des Himmels, um die Pforte zu durchschreiten und im Haus zu wohnen, wo weder Dunkelheit noch blendender Glanz, sondern nur ein gleiches Licht herrscht; weder Lärm noch Stille, sondern nur eine gleiche Musik; weder Ängste noch Hoffnungen, sondern nur ein gleicher Besitz; weder Enden noch Anfänge, sondern nur eine gleiche Ewigkeit. In den Wohnungen deines Ruhmes und deiner Herrschaft, Welt ohne Ende. Amen.*

Dieser Text wurde am 9. April 2002 bei der Beerdigung ihrer Majestät, der Königin Mutter in der Westminster Abbey während der Zeremonie gelesen.

## John Høybye

ist in Dänemark und allgemein in Nordeuropa ein bekannter Chorleiter, Komponist und Arrangeur. Zusammen mit dem Tritonus Chor hat er verschiedene internationale Preise gewonnen.

## Cantate Domino (1993)

Cantate Domino canticum novum. Cantate Domino omnis terra. Cantate Domino et benedicite nomini eius. Annuntiate de die in diem salutare eius. Annuntiate inter gentes gloriam eius in omnibus populis mirabilia eius.

*Singet dem Herrn ein neues Lied. Singet dem Herrn, alle Welt! Singet dem Herrn und lobet seinen Namen. Verkündet von Tag zu Tag sein Heil! Verkündet seinen Ruhm bei allen Leuten, seine Wunder unter allen Völkern.*

## Haec dies quam fecit Dominus (1993)

Haec dies quam fecit Dominus. Exsultemus et laetemur in ea.

*Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Lasst uns frohlocken und uns an ihm erfreuen.*

## Ralph Vaughan Williams

gilt als einer der wichtigsten englischen Komponisten des vergangenen Jahrhunderts. Er liess sich stark durch die englische Volksmusik wie auch durch die Musik des 16. Jahrhunderts inspirieren.

## Messe für Doppelchor in g-moll

- I Kyrie
- II Gloria
- III Credo
- IV Sanctus, Benedictus
- V Agnus Dei

## Knut Nysted

ist in Oslo geboren. Schon früh entwickelt er ein spezielles Interesse für neue Klangmöglichkeiten, insbesondere für die menschliche Stimme. Er sucht eine breitere Ausdrucksskala, als sie in der bisherigen Chorpraxis genutzt wird und erschafft dadurch neue Klangwelten.

## Immortal Bach (1988)

Komm, süsser Tod, komm, sel'ger Ruh'.  
Komm führe mich in Friede.  
(Nach dem Choral BWV 478)

## Meinrad Haller, Klarinetten, Elektronik

Aufgewachsen in Thun. Ausbildung zum Lehrdiplom mit nachfolgender Reifeprüfung an der Musikhochschule in Bern. Weiterführende Studien bei Armand Angster in Strasbourg u.a. auf Bassklarinette und in zeitgenössischer Musik. Regelmässige internationale Konzerttätigkeit als Kammermusikmitglied des «Ensemble Klangheimlich», sowie als Klarinetrist der Klezmergruppe «LezKlez» (CH).

Beteiligt an zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer Auftragskompositionen von R. Irman, D. Mouthon über Ch. Henking, J. Gomelskaja bis Jürg Wyttenbach (zeitgenössisches Musiktheater; Mani Matter / Das «Unfall»- Madrigal-Komödienprojekt).

Unterrichtet seit 1991 an der Musikschule Region Thun.

